



Forstverwaltung am AELF Straubing Neuigkeiten für Mitteilungsblätter

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bitte Sie, diese Informationen in der nächsten Ausgabe Ihrer Mitteilungsblätter der Gemeinden zu veröffentlichen. Vielen Dank.

1. Neue Bildungsprogramm Wald Seminare ab Januar 2018

Die Bayerische Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in diesem Winter vier wichtige Seminare innerhalb des Bildungsprogrammes Wald an.

- **Borkenkäfer, der wichtigste Feind der Fichte – Erkennen und sachgerecht bekämpfen: Donnerstag, 11. Januar 2018, 19.30 Uhr; AELF Straubing**
- **Laubhölzer – Potential für Morgen – Richtig pflegen und wirtschaftlich behandeln: Freitag, 19. Januar 2018, 13.30 Uhr; Raum Mallersdorf-Pfaffenberg**
- **Chancen für den Wald – Neue Baumarten braucht der Wald: Donnerstag, 1. Februar 2018, 19.30 Uhr; Gasthaus Zierer, Laberweinting**
- **Auf die Wurzeln kommt es an - Pflanzung von Waldbäumen & Infos und Vorführung: Freitag, 9. März 2018, 14.00 Uhr; Raum Mitterfels**

Näheres zu den Seminaren entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Bitte melden Sie sich vorrangig ONLINE an unter: <http://www.aelf-sr.bayern.de/forstwirtschaft> bzw. auch telefonisch (09421 8006-0) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing.

2. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung

Ab Mitte Februar 2018 werden wieder die Außenaufnahmen zum Forstlichen Gutachten durch unsere Förster durchgeführt. Bitte nehmen Sie unser Angebot an, diese an einem Tag draußen zu begleiten und melden Sie sich rechtzeitig bei dem aufnehmenden Kollegen. Genaues können wir Ihnen Anfang 2018 mitteilen. Auch die Möglichkeit, eine sog. „jagdrevierweise Aussage“ erstellen zu lassen, gibt es kostenlos. Hierzu genügen vom Grundbesitzer oder Jagd Ausübungsberechtigten ein „paar formlose Zeilen“. Bereits jetzt ist eine Anmeldung zum Mitgehen bzw. ein Antrag zu einer Revierweisen Aussage schon möglich.

3. Borkenkäfer in den Wäldern

Die Borkenkäfer haben 2017 ziemlich viele Probleme für unsere Waldbesitzer bereitet. Mit ca. 70.000 fm Käferholz ist zwangsweise so viel Holz angefallen, wie Jahre nicht mehr. Und die Gefahr für 2018 ist noch nicht vorbei. Bitte kontrollieren Sie Ihre Waldflächen auch jetzt im Winter auf Käferbefall und arbeiten Sie es zeitnah und zügig auf bzw. entfernen Sie befallenes Holz aus dem Wald. Die Käferzahl muss für das Frühjahr 2018 so gering wie möglich gehalten werden.

4. Waldbauliche Förderung der Borkenkäfer- und anderen Waldflächen

Die Buchdrucker und Kupferstecher haben in 2017 größere Fichtennutzungen verursacht. Diese sollten in den nächsten Jahren aufgeforstet werden. Der „Mischwald von Morgen“ muss von den Waldbesitzern gestaltet werden. Die Forstverwaltung bietet hierfür eine kostenlose und unverbindliche Beratung, aber auch finanzielle Förderung an. Aufgrund des Forstlichen Gutachtens wäre eine Kontaktaufnahme für die Frühjahrskulturen bis Mitte Februar sehr hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Stögbauer
Bereichsleiter Forsten

BAYERISCHE 
FORSTVERWALTUNG